

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH

PHZH

«Kreativ gestalten, kritisch denken, gesellschaftlich partizipieren»

Medienkompetenz als Schlüssel für gesundes Aufwachsen im Mediengewimmel

Prof. Friederike Tilemann 16.Mai 2018

In diesem PDF finden Sie eine gekürzte Version des Vortrags (ohne Foto- und Filmbeispiele).
Lagerstrasse 2 8090 Zürich phzh.ch friederike.tilemann@phzh.ch

Übersicht über das ERFA-Treffen

Medien gehören zur Lebenswelt – Medienerziehung als pädagogische Aufgabe

«Viel mehr als Technikbedienung...»

Medienkompetenz als pädagogisches Ziel für ein gesundes Aufwachsen mit Medien

Schlaglichter auf Medienwelten und pädagogische Chancen von Medienbildung für die Stärkung von Lebens- und Gesundheitskompetenzen

Workshops zur Auswahl: Erprobung verschiedener medienpädagogischer Ideen, Erfahrungsaustausch

16. Mai 2018 Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Medienerziehung ist ein Teil der Erziehung

Wichtigste Grundlage:
Die Beziehung zwischen Ihnen und dem Kind/Jugendlichen!

- ... ich bin für dich da.
- ... ich interessiere mich für deine Sichtweise.
- ... ich helfe dir.
- ... ich begründe meine Entscheidungen.

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Medienerziehung fördert eine gute **Ausgewogenheit...**

- ... **Anregung** für den Kopf, Hand und Herz
- ... **freie Zeit:** In Ruhe eigenen Gedanken + Spielen nachgehen
- ... gute Erfahrung mit dem eigenen **Körper**
- ... **Naturerleben + haptische** Erlebnisse
- ... **Gemeinschaft** erleben
- ... **Kreative** Entfaltung (auch mithilfe von Medien)
- ... **Wahrnehmung** der eigenen Person + **Empathie** mit anderen
- ... sinnvoller Umgang mit **medialen** Erlebnissen (gute Geschichten, Medien durchschauen, sinnvolle Einbettung in den Alltag)

Freude, Erfolgserlebnisse + Lachen darf nicht zu kurz kommen! 😊

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Medien gehören selbstverständlich zur kindlichen Lebenswelt.

Ziel von Medienbildung... Medienkompetenz

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch 16. Mai 2018 phzh.ch

Medienkompetenz

Bedeutet ...

... kritisch, kreativ, sachgerecht, selbstbestimmt und sozial verantwortlich mit Medien umgehen zu können.

Baacke 1973 u. 1996, Tulodziecki 2002, Groeben 2002 u.a.

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch 16. Mai 2018 phzh.ch

Medienkompetenz* als Schlüssel zum gesunden Aufwachsen im Mediengewimmel

Medienwissen + Medialitätsbewusstsein

Medienkritik
Medien(-systeme), Inhalte, Werte, Nutzungsformen, Medienentwicklungen

Mediennutzung

- Medien als Werkzeug für (Selbst-)Bildungsprozesse
- zur Identitätsarbeit

Reflektiertes Medienhandeln

- Chancen des Medienhandelns nutzen
- Gefahren einschätzen (z.B. Datenschutz, Big Data)
- als selbstgesteuert erleben

Mediengestaltung:

- Auseinandersetzung mit individuellen, sozialen + fachbezogenen Themen
- als Selbstausdruck
- zum Erleben von Selbstwirksamkeit
- zur gesellschaftlichen Partizipation

Medienpädagogische Kompetenz der Lehrperson u.a.:

- Medienbezogenen Äusserungen offen begegnen
- Medienspuren (vgl. Bachmair 1994) als Ausdruck entwicklungs- und handlungsleitender Themen

*basierend auf folgenden Konzepten zur Medienkompetenz:
Baacke 1996;
Tulodziecki/Herzig 2002;
Aufenanger 1999;
Groeben 2002

Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Beispiele für Aspekte rund um das gesunde Aufwachsen im Mediengewimmel

- Auseinandersetzung mit individuellen, sozialen + fachbezogenen Themen
- Mediengestaltung als Selbstausdruck
- Erleben von Selbstwirksamkeit
- Gesellschaftlichen Partizipation durch Medien

Medien als Konstruktion verstehen, Mediensprache und Mediengestaltung erkennen

- Körperlichkeit + Medien
- Gender und Medien
- Individuelle und gesellschaftliche Fragen rund um Big Data
- Medien als Werkzeug für (Selbst-)Bildungsprozesse
- Medien(gestaltung) als Werkzeug zur Identitätsarbeit

Pädagogische Chance medienbezogener Äusserungen

- Kinder verwenden symbolisches Material ihrer Kultur und bearbeiten damit entwicklungsbedingte und handlungsleitende Themen. (Bachmair 1994)

- Kindliches Vertrauen vs. Kommerz
- «Gesundheits-Tools»
- Körper(optimierung) vs. Zwang
- Emotionen wahrnehmen + berücksichtigen

Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Medienaneignung als Konstruktionsprozess

Bedeutungskonstruktion findet vor dem Hintergrund der eigenen Biografie, der individuellen handlungsleitenden Themen und der Lebens- und Rezeptionssituation statt.

Deshalb:

Immer auf das Individuum schauen
...nicht nur auf das Medium.

16. Mai 2018

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Chancen der Medienpädagogik zur Unterstützung gesundheitsförderlichen Verhaltens

- Neue Fähigkeiten entdecken + die der anderen
- Soziales Lernen in der Teamarbeit
- Eigene Themen zum Ausdruck bringen
- Mediengestaltung als Methode, um sich mit persönlichen Themen auseinander zu setzen + Selbstwirksamkeit zu erleben
- Sehr geeignet für heterogene Gruppen
- (Audio)visuelle Ausdrucksmittel als besondere Chance für verbal wenig Versierte und zur Sprachförderung
- Film als Chance zur Bearbeitung personennaher Themen (rezeptiv + produktiv)

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch

Der Mensch
steht im Zentrum
nicht das Medium.

Medienbildung ist pädagogische Arbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Friederike Tilemann Fachbereich Medienbildung friederike.tilemann@phzh.ch

16. Mai 2018

PH
ZH

Literatur zur Medienkompetenz und medienpädagogischer Kompetenz

- **Aufenanger, Stefan** (1999): Medienpädagogische Projekte - Zielstellungen und Aufgaben. In: Baacke, D. u.a. (Hrsg.), Handbuch Medien: Medienkompetenz - Modelle und Projekte, Bonn (Bundeszentrale für politische Bildung) 1999, S. 94 - 97
- **Baacke, Dieter** (1973). Kommunikation und Kompetenz. Grundlegung einer Didaktik der Kommunikation und ihrer Medien. Juventa, München.
- **Baacke, Dieter** (1996). Medienkompetenz – Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff, Klinkhardt, S. 112-124
- **Bachmair, Ben** (1994): Handlungsleitende Themen: Schlüssel zur Bedeutung der bewegten Bilder für Kinder. In: Deutsches Jugendinstitut (Hg.): Medienerziehung im Kindergarten – Teil 1. Pädagogische Grundlagen. Opladen S. 171-184.
- **Blömeke, Sigrid** (2000): Medienpädagogische Kompetenz. Theoretische und empirische Fundierung eines zentralen Elements der Lehrerbildung. München: KoPäd
- **Neuß, Norbert** (2012): Kinder & Medien: Was Erwachsene wissen sollten. Kallmeyer/Klett-Verlag
- **Norbert Neuß** (1999): Symbolische Verarbeitung von Fernseherlebnissen in Kinderzeichnungen. Eine empirische Studie mit Vorschulkindern. KoPäd-Verlag, München
- **Tilemann, Friederike** (2018): »Foto, Film und Wachsmalstift« Medienpädagogik mit jungen Kindern. In: Brandt, J. Georg/Hoffmann, Christine/ Kaulbach, Manfred/Schmidt, Thomas (Hg.): Frühe Kindheit und Medien. Verlag Barbara Budrich
- **Tulodziecki, Gerhard /Bardo Herzig** (2002): Computer & Internet im Unterricht: Medienpädagogische Grundlagen und Beispiele. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Prof. Friederike Tilemann friederike.tilemann@phzh.ch